

Kabul: Zivilisten Opfer von Regierungstruppen

Kabul. Bei einem Einsatz regierungstreuer Truppen sind nach UN-Angaben im Südosten Afghanistans mindestens elf Zivilisten getötet worden. Bei den meisten Opfern vom Sonntag abend in der Provinz Paktia handele es sich um Studenten. Auch ein Schulleiter sei darunter, sagte ein Provinzratsmitglied am Mittwoch. Der Provinzvertreter sprach von 13 Toten. Die UN-Mission in Afghanistan (UNAMA) forderte auf Twitter ein sofortiges Ende der Gewalt gegen die afghanische Bevölkerung. Laut UNAMA-Zahlen von Ende Juli starben in der ersten Jahreshälfte in Afghanistan mehr Zivilisten bei Einsätzen regierungstreuer Truppen als durch regierungsfeindliche Kräfte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/360826.kabul-zivilisten-opfer-von-regierungstruppen.html>